

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 277.

Montag den 2. Dezember 1907.

(4954)

Z. 57.239/1907.

## Sundmachung.

Mit Rücksicht auf den zunehmenden Fahrpostverkehr in der Weihnachtsperiode wird zur Beachtung bei der Aufgabe der Fahrpostsendungen auf nachstehendes besonders aufmerksam gemacht:

1.) Wegen der außerordentlichen Steigerung des Postfrachtenverkehrs in der Weihnachtsperiode empfiehlt es sich, Postsendungen, welche der Adressat rechtzeitig erhalten soll, nicht erst unmittelbar vor den Weihnachtsfeiertagen, sondern tunlichst schon einige Tage früher zur Aufgabe zu bringen.

2.) Sendungen, welche noch am Tage der Aufgabe abgefertigt werden sollen, sind in der Weihnachtsperiode vormittags, spätestens aber bis 2 Uhr nachmittags aufzugeben; noch später aufgebene Sendungen werden in der Regel erst am nächstfolgenden Tage abgefertigt werden können.

3.) Ein besonderes Augenmerk ist der Verpackung und dem Verschluss der Sendungen und der haltbaren Befestigung der Adresse auf denselben zuzuwenden. Bei kleineren Sendungen von geringerem Gewichte (bis etwa drei Kilogramm), deren Inhalt durch Druck nicht leidet, weder Fett, noch Feuchtigkeit absetzt und welche nicht auf weitere Entfernungen versendet werden, genügt zur Verpackung gutes Packpapier und eine feste Verschnürung mit Spagat. Größere und schwerere Sendungen oder solche, welche auf weitere Entfernungen versendet werden, dann solche, welche leicht zerbrechliche, Fett oder Feuchtigkeit absetzende Gegenstände enthalten, müssen, je nach der Natur des Inhaltes, dem Umfange, Gewichte und Werte mindestens in mehrfache Umschläge in Packpapier oder aber in starke Leinwand, eventuell in Körbe, Kisten u. dgl. verpackt sein. Schachteln aus Pappe, insbesondere sogenannte Postkartons, sind zulässig, wenn dieselben nicht erlittene Beschädigungen tragen. Wild, welches nicht mehr blutet, darf zwar in einzelnen Stücken unverpackt versendet werden, doch ist es rätlich, mit Rücksicht auf die drohende Gefahr des Adreßloswerdens von der Versendung unverpackter Gegenstände nach Tunlichkeit abzusehen. Sendungen mit leicht zerbrechlichem Inhalte sind durch ein Glaszeichen auf der Emballage deutlich zu kennzeichnen. Bei Sendungen mit leicht verderblichem Inhalte empfiehlt es sich, auf der Begleitadresse den Beisatz „dem Verderben ausgesetzt“ anzubringen und durch Unterstreichung mittelst Blau- oder Rotstiftes auffällig zu machen. Die Verpackung muß derart haltbar verschlossen sein, daß ohne Beschädigung des Verschlusses dem Inhalte nicht beigegeben werden kann. Sendungen ohne Wert oder im Werte von weniger als 400 K brauchen im allgemeinen nicht versiegelt zu sein, wenn dieselben durch den sonstigen Verschluss mittelst Klebstoffes, Siegellack usw., bei Reisetaschen, Koffern und Kisten mittelst versperrten Schlössern, bei Fässern mittelst guter Reifen oder durch die Untheilbarkeit des Inhaltes selbst hinreichend gesichert sind. Sendungen im Werte von mehr als 400 K hingegen sowie alle Sendungen mit Gold oder Silber, Bargeld, Wertpapieren, Preziosen oder alten Spitzen müssen an den Schlüssen der Emballage so oft und derart versiegelt sein, daß diese ohne Verletzung der Siegel nicht geöffnet werden kann. Die etwaige Verschnürung muß so befestigt sein, daß sie ohne Siegelverletzung

nicht abgestreift werden kann. Ein deutlicher Abdruck des Siegels, mit welchem die Sendung verschlossen ist, muß auf der Begleitadresse angebracht sein. Jede Fahrpostsendung ist, abgesehen von der Beigabe einer Postbegleitadresse, selbst mit der Adresse, hauptsächlich mindestens aber mit dem Vor- und Zunamen des Adressaten und dem Bestimmungsorte, eventuell dem Bezirke, der Gasse und der Hausnummer, zu versehen und ist die Adresse womöglich auf die Verpackung selbst zu schreiben. Wenn dies nicht tunlich ist, kann bei Sendungen, welche keiner Siegelung bedürfen, die Adresse auf ein Blatt Papier, welches mit seiner ganzen Fläche auf die Sendung aufzukleben ist, geschrieben werden. Hierbei wird besonders hervorgehoben, daß eine bloße Ansiegelung des die Adresse tragenden Papierblattes nicht genügt. Bei Sendungen, welche weder beschrieben, noch mit Papier beklebt werden können, wie unverpacktes Wild, ist die Adresse auf ein Stück Pappendeckel, Leder, Holz oder sonstigen festen Materials zu schreiben, welches mittelst starken Bindfadens oder Spagates an der Sendung zu befestigen ist. Da es oft vorkommt, daß die Adressen von den Sendungen bei öfteren Umladungen, besonders bei außerordentlich gesteigertem Frachtenverkehre, abfallen und die Sendungen infolge ihrer Adreßlosigkeit in den jeweiligen Stationen kommissionell eröffnet werden müssen, empfiehlt es sich, in die Sendung selbst eine zweite Adresse zu hinterlegen. Bei unverpackten Sendungen, z. B. Wild, ist es angezeigt, eine zweite Adresse auswendig an einer anderen Stelle, z. B. an den Vorderläufen usw. anzubringen. Bei Sendungen, welche nach dem Vorstehenden gesiegelt sein müssen, ist in solchen Fällen der Bindfaden anzusiegeln. Besonders sorgsam sind Postsendungen zu verpacken, welche für den Seetransport (Dalmatien, Hercegovina usw.) bestimmt sind, da diese Sendungen während der Beförderung nicht so sorgsam behandelt werden können, wie jene, welche nur zu Lande befördert werden.

4.) Insbesondere wird auf die Sendungen, deren Inhalt der Verzehrungssteuerpflicht unterliegt, aufmerksam gemacht. Bei solchen Sendungen, welche nach Städten bestimmt sind, wo die Verzehrungssteuer eingeführt ist, wie Laibach, Graz, Wien, Prag usw. ist es behufs schnellerer Abwicklung der Versteuerung empfehlenswert, auf den Paketadressen und auf den Begleitadressen den Inhalt in jenen Mengen (Kilo, Liter, Stück) anzugeben, nach welchen die Verzehrungssteuer zu berechnen ist.

Ferner wird bemerkt, daß in der Zeit vor Weihnachten die Postbediensteten nicht in der Lage sind, dem an dieselben fallweise gestellten Ansinnen, die zur Aufgabe gebrachten Sendungen zu verpacken, zu entsprechen und daß daher jede nicht vollkommen vorschriftsmäßig verpackte zur Aufgabe gebrachte Sendung unbedingt zurückgewiesen werden müßte. Was schließlich die Bestellung der während der Weihnachtsperiode einlangenden Sendungen anbelangt, wird bekanntgegeben, daß die bestehenden Bestellfahrten entsprechend vermehrt werden.

K. k. Post- und Telegraphendirektion.  
Triest am 25. November 1907.

3—2 3. 22.841 ex 1907.

## Sundmachung.

Mit dem 1. Dezember 1907 wird in Weinitz (Drenovec) eine Expositur der f. l.

Finanzwachabteilung Tschernembl aufgestellt und werden derselben die Ortsgemeinden Weinitz und Schweinberg zur Überwachung zugewiesen. Mit dem gleichen Tage wird das Gemeindeamt in Weinitz von der Kontrolle des Bezuges von weißem Seesalz aus den k. u. k. Salzniederlagen in Karstadt und Finne entlassen und an dessen Stelle die Finanzwach-Expositur Weinitz mit dieser Kontrolle betraut. Die Bezugsanweisungen für obiges Salz sind demnach vom 1. Dezember 1907 an nicht mehr beim Gemeindeamte in Weinitz, sondern bei der f. l. Finanzwach-Expositur Weinitz zu lösen und die nach Krain eingeführten Salz mengen auf dem Rückwege bei dieser Expositur zu stellen.

R. l. Finanz-Direktion.

Laibach am 28. November 1907.

St. 22.841 ex 1907.

## Razglas.

S 1. decembrom 1907 se ustanovi v Vinici (Drenovec) ekspozitura oddelka c. kr. finančne straze Črnomelj, kateri se običajno vinica in vrh v nadzorstvo pridelite. S 1. decembrom 1907 se tudi kontrola prejemanja bele morske soli iz kr. og. dohodarstvenih skladišč v Karlovcu in Reki županstvu v Vinici odvzame ter ekspozituri v Vinici poveri. Nakaznice za prejem navedene soli se tedaj od 1. decembra 1907 naprej ne dobivajo več pri županstvu v Vinici, temveč pri c. kr. ekspozituri finančne straze v Vinici (Drenovec), pri kateri je tudi postaviti na Kranjsko uvedena sol.

C. kr. finančno ravnateljstvo.

Ljubljana, dne 28. novembra 1907.

(4955) 3—1 3. 1870.

## Konkursausschreibung.

An der einklassigen Volksschule in Petersdorf wird die Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Befestigung ausgeschrieben. Die gehörig instruierten Gesuche sind bis zum 18. Dezember 1907

im Dienstwege hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. l. Bezirkschulrat Tschernembl, am 22. November 1907.

(4946) 3—1 3. 3256.

## Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Senofetsch ist eine Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 10. Dezember 1907

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. l. Bezirkschulrat Adelsberg, am 26. November 1907.

(4958) 3—1 3. 3011.

B. Sch. R.

## Lehrstellen.

Im Schulbezirke Rudolfswert wird an den Volksschulen Hönigstein, Reudegg und Hinnach je eine Lehrstelle zur definitiven Befestigung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 22. Dezember 1907

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. l. Bezirkschulrat Rudolfswert, am 24. November 1907.

(4959) 3—1

3. 3012.

B. Sch. R.

## Lehrstellen.

An der vierklassigen Volksschule in Seisenberg werden zwei Lehrstellen zur definitiven Befestigung ausgeschrieben.

Die gehörig belegten Gesuche sind

bis zum 22. Dezember 1907

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. l. Bezirkschulrat Rudolfswert, am 24. November 1907.

(4891) 3—2

3. 3266 B. Sch. R.

## Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Budanje ist die zweite Lehrstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis

24. Dezember 1907

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. l. Bezirkschulrat Adelsberg am 23. November 1907.

(4932)

Cg. I. 107/7

4.

## Oklic.

Zoper Marko Popoviča, posestnika v Popovičah št. 5, občina Sošice, okraj Jaska, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrožni sodnji v Rudolfovom po Gabre Selakoviču ml. iz Drage, okraj Jaska, zastopanem po dr. Slancu v Rudolfovom tožba zaradi 1150 K s prip. Na podstavi tožbe določil se je vnovični prvi narok na

12. decembra 1907,

dopolodne ob 9. uri, pri tem sodišču, v izbi št. 25.

V obrambo pravic Markota Popoviča se postavlja za skrbnika gosp. dr. Jakob Schegula, odvetnik v Rudolfovom. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrožna sodnja v Rudolfovom, odd. I, dne 28. novembra 1907.

# Anzeigebblatt.

(4933)

Cg. I. 108/7

4.

## Oklic.

Zoper Gabre Selakovič sen. v Dragi št. 2 in Marko Popovič v Popovičah št. 5, okraj Jaska, katerih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrožni sodnji v Rudolfovom po Gabre Selakoviču ml. iz Drage, okraj Jaska, zastopanem po dr. Slancu v Rudolfovom, tožba zaradi podanja računa. Na podstavi tožbe določil se je vnovični prvi narok na

12. decembra 1907,

dopolodne ob 9. uri, pri tem sodišču, v izbi št. 25.

V obrambo pravic Gabre Selako-

viča sen. in Marko Popoviča se postavlja za skrbnika gospod dr. Jakob Schegula, odvetnik v Rudolfovom. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozamenjeni pravni stvari na nju nevarnost in stroške, dokler se ta ne oglasita pri sodnji, ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okrožna sodnja v Rudolfovom, odd. I, dne 28. novembra 1907.

# Neue Freie Presse

aus erster Hand zu vergeben. Preis pro Quartal 8 Kronen. Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (4966) 2—1

Soeben erschien:

Hermann Kienzl

# Die Bühne ein Echo der Zeit

(1905—1907)

Preis K 7-80.

4912

Zu beziehen von:

2—2

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach,  
Kongressplatz 2.



(4934)

S. 1/6 G. G.

209.

**Rundmachung.**

Im Konkurse R. & E. Noop in Krainburg wird zur Feststellung der Ansprüche des Masseverwalters auf Belohnung und Ersatz der bestrittenen Auslagen die Tagung auf den

6. Dezember 1907,

vormittags 9 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte in Krainburg, Zimmer Nr. 8, anberaumt.

Hierzu werden die Konkursgläubiger einberufen.

Krainburg, am 27. November 1907.

Der Konkurskommissär.

Hübsches, geräumiges, unmöbliertes

**ZIMMER**

ist Maria-Theresienstraße Nr. 11, II. Stock, Tür 107, um 7 fl. sofort zu vermieten. Näheres dortselbst. (4953)

# Kalender 1908

oooooooooooooooooooo

Universal-Blockkalender . K	1-20
Kontor-Tagesblockkalend. >	-80
Miniatur-Blockkalender . . >	1-00
Riesen-Blockkalender . . . >	2-—
Monstrum-Blockkalender . . >	6-—
Küchen-Blockkalender . . . >	1-80
J. C. Schmidts Abreißkal. >	-60
Meyers histor.-geogr. Kal. >	2-52
Möllers Abreißkalender m. ärztlichen Ratschlägen >	-60
Spemanns Alpenkalender . . >	2-70
Engels Kunstkalender . . . >	3-00
Spemanns Kunstkalender . . >	2-70
Wochen-Notizblockkalend. >	1-50
Wochen-Vormerkkalender >	1-00
Wochen-Vormerkkalender >	1-00
Wochen-Vormerkkalender >	1-60

## Größte Auswahl aller Art Blockkalender.

Taschenkalender . . . . . K	-30
Brieftaschenkalender . . . >	-30
Blattkalender . . . . . >	-25
Visitkartenkalender . . . >	-30
Kleiner Brieftaschenkal. >	-20
Eleganter Taschenkalend. >	-60
Edelweißkalender . . . . . >	-70
Edelweißkalender . . . . . >	-80
Edelweißkalender . . . . . >	1-10
Eleganter Spiegelkalender >	2-40

## Portemonnaie-Kalender

zu 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 h und 1 K etc. etc. in größter, geschmackvoller Auswahl.

oooooooooooooooooooo

Wandkalender . . . . . K	-20
Kleiner Wandkalender . . . >	-20
Salon-Wandkalender . . . >	-30
Allgem. Wandkalender . . . >	-30
Kontorkalender . . . . . >	-80
Kleiner Kontorkalender . . >	-30
Großer Wandkalender . . . >	-70
Kontorkalender . . . . . >	-50
Pult-Notizkalender . . . . . >	-40
Wand-Notizkalender . . . . . >	-40

## Großes Lager von Wandkalendern.

Frommes Schreibt.-Unterlagekalender . . . . . K	2-40
Engels Patent-Lösch-Unterlagekalender . . . >	3-—
Pultmappe . . . . . >	2-60
Offiziers-Schreibmappe . . >	4-40

## Größte Auswahl von Luxus- u. Phantasie-Kalendern.

oooooooooooooooooooo

Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung, Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

(4939) 14-5

# J. Grobelnik in Laibach

verkauft Manufakturwaren aller Art

ab Montag den 2. Dezember bis Weihnachten

zu überraschend reduzierten Preisen.

Wer seinen Bedarf an Winterwaren noch nicht gedeckt hat, erhält

besonders Tuchstoffe für Herren-Anzüge } letzte Neuheiten  
Damen-Kleiderstoffe }

wegen übergroßen Lagers zu konkurrenzlosen Preisen.

Zu wahrhaften Gelegenheitspreisen empfehle ich ferner

praktische Weihnachtsgeschenke, als:

Vorhänge,  
Teppiche,  
Garnituren,

prächtige Echarpes und Tücher,  
englische Plaids,  
wollene und gesteppte Decken.

Weißwaren (Leinen, Schrollsoche Chiffons), Tischwäsche und Tüchel.

Niemand versäume diese wirklich günstige Gelegenheit!

(4960) 9-1

**Grosser Okkasions-Verkauf**  
im „Englischen Kleidermagazin“ O. Bernatović  
— Laibach, Rathausplatz Nr. 5 —  
wegen enorm grossen Warenlagers in Damen-, Herren-,  
Mädchen- und Knaben-Konfektion. (4848) 12-7  
Sämtliche Artikel werden um jeden Preis verkauft.

## Für Nikolo!

empfehlen wir unser grosses,  
bestassortiertes Lager von:

Bilderbüchern jeder Art  
Märchenbüchern  
Erzählungen für Knaben und  
Mädchen  
Jugendschriften für Knaben  
und Mädchen jeden Alters  
Kalender pro 1908.

Bilder, Gravüren, Farbendrucke  
etc. in feinsten Ausführung  
Globen in jeder Grösse und  
Preislage  
Musikalien jedweden Genres  
Geschenkwerke für Erwachsene  
in vornehmster, feinsten Aus-  
stattung zu allen Preisen.

== Kataloge gratis und franko. ==

## Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

LAIBACH, Kongressplatz Nr. 2.

(4962) 4-2



Gegründet 1842.  
**Wappen-, Schriften-  
 und Schildermaler  
 Brüder Eberl**  
**Laibach**  
 Mikloslöstraße Nr. 6  
 Ballhausgasse Nr. 6.  
 Telephon 154. (3607) 73

## Fugenlose Asbestfußböden!

Leistungsfähige Firma dieser Branche  
 sucht einen namentlich bei Baufirmen gut  
 eingeführten **Vertreter**. Offerte  
 werden unter „Asbestfußböden Nr.  
 3388“ an **Rudolf Mosse, Wien, I.,**  
 Seilerstätte Nr. 2, erbeten. (4888) 2-2

(4857) **Prima** 13-4

## Braunkohle

des neu in Betrieb gesetzten Kohlen-  
 bergwerkes

**Schemnik bei Sagor a. d. S.**

wird stets durch den Kohlenverschleiß

**Laibach, Bahnhofgasse 35**  
 in die Wohnungen zugestellt.

Bei **vollen Wagenladung-Bestel-**  
 lungen bitte sich an die **Werkleitung**  
 in **Gallenegg-Isjak** zu wenden.



(4936) 2-1

## Alte liebe Fabeln und Geschichten

für die Jugend ausgewählt von

**Hgnes Hoffmann**

mit Bildern von **Hyrad Schmidhammer**.

Elegant gebunden Kronen 4'80.

Zu beziehen von

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

**Laibach, Kongressplatz 2.**

## Unsere Weihnachtsprämie

Streifzüge eines Weltbürgers über unsere  
 Erde, dargestellt in Romanen, Sitten- und  
 Lebensbildern, Novellen und Skizzen aus allen  
 Weltteilen, See- und Matrosenleben, Insel-  
 leben etc., von

## Friedrich Gerstäcker

Meisterwerke des weltberühmten Erzählers,  
 in neuer Bearbeitung herausgegeben von  
 Paul Römer.

Erste billige gute Ausgabe mit künstlerischen Illustrationen.

26 Teile zusammengestellt in zwei gold-  
 geprägten Prachtbänden von zirka 1200 Seiten.  
 Großes Format.

**Vorzugspreis, so lange der Vorrat reicht, 5 Kronen**  
 beide Bände elegant gebunden.

Erhältlich in unserer Haupt-Expedition

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach**

Kongressplatz Nr. 2.

(4538) 28-16



## Panorama-Kosmorama

in Laibach, Burgplatz 3 (unter der „Narodna kavarna“).

Ausgestellt vom 1. bis 7. Dezember:

**Berlin.** (Sehr interessant.)

## Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die mit Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach  
 vom 4. November 1907, Firma 926, Einz. II 220/12, im Register für  
 Einzelfirmen erfolgte handelsgerichtliche Eintragung, beehre ich mich mit-  
 zuteilen, daß die Firma

## Josef Lehner

**Zimmermeister, Laibach, Wiener Strasse Nr. 60**

für die Verlassenschaft von mir und dem Mitvormunde **fortgeführt**  
 werden wird. Ich danke allen geschätzten Kunden für das meinem ver-  
 storbenen Gatten entgegengebrachte überaus große Vertrauen und glaube  
 versichern zu können, daß ich durch einen fachmäßig ausgebildeten, schon  
 längere Zeit im Geschäft mitarbeitenden Geschäftsleiter und die bis-  
 herigen Vorarbeiter das mir bei allfälligen neuen Aufträgen entgegen-  
 zubringende Vertrauen vollkommen rechtfertigen werde.

**Laibach, den 22. November 1907.**

(4856) 4-3

**Magdalena Lehner.**

**1908.**

## Wandkalender

aufgespannt K —30.

## Wandnotizkalender

aufgespannt K —40.

Zu beziehen von

(4696) 8-6

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung**

in **Laibach, Kongressplatz 2.**



Größte Auswahl von  
 erstklassigen

## Fahrrädern und Schreibmaschinen



## Nähmaschinen

in einfacher u. Luxusausstattung  
 für alle Zweige der Näherei.  
**Langjährige Garantie.**

Stickunterricht gratis.

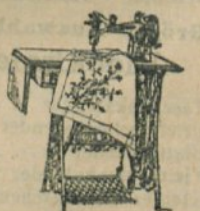
Reparaturenwerkstätte im Hause,

**Wiener Strasse Nr. 17**

## Johann Jax & Sohn

**Laibach.**

(109) 25-24



Wäsche  
 für Institutsbilgige  
 vorrätig

Anfertigung von Brantausstattungen

Wäsche  
 für Neugeborene  
 vorrätig

Gegründet 1870.

**Herren-, Damen und Kinder-**

Eigenes Erzeugnis

## Wäsche

Eigenes Erzeugnis

die wegen ihres vorzüglichen Schnittes, exakter Arbeit  
 und mäßigen Preises weit über die Grenzen Krains be-  
 kannt ist, empfiehlt das (3923)

**Herren- u. Damen-Mode- u. Ausstattungs-Geschäft**

## C. J. HAMANN

Wäsche-Lieferant Kaiserl. und Königl. Hoheiten, ver-  
 schiedener Offiziers-Uniformierungen, Institute etc.

**Rathausplatz 8 LAIBACH Rathausplatz 8**

Wäsche nach Maß wird  
 raschest angefertigt.

Anfertigung von Ausstattungen für Neugeborene

Dr. Gustav Jagersche Wollwäsche

Dr. Lehmannsche Gevordheitswäsche

Unterwäsche  
 für Dienerschaft

Leinen-  
 und Bettwäsche